

Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Kreis *Mülheim*

Gemeinde *Erden*

Heirathsbuch

Register der Heiraths-Aktenden

für

das Jahr 1846.

Leyst. Tjilman
Fr. J. Pulverf.

Joh. Pless
MB.

Kreis *Wulsdorf*

Bürgermeisterei *Gildau*

F

Register

der

Heiraths - Urkunden.

Gildau 26. 1.

ies Register, welches zur Aufnahme der Heiraths-Urkunden
Jahrs eintausend achthundert und *Jahrtausend*
rmeisterei *Gildau* bestimmt ist, und

Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des *K. Landraths*
zu *Wulsdorf* auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seiten-
zahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu *Wulsdorf* am *15. Novbr. 1845*
O. A.

Heinrich
L. G. O. Wulsdorf

Joh. Blasch
C. M. B.

Kreis *Wilmshausen*

Bürgermeisterei *Gildesow*

F

Register

der

Heiraths-Urkunden.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Heiraths-Urkunden während des Jahrs eintausend achthundert und *zweihundert neunzig* für die Bürgermeisterei *Gildesow* bestimmt ist, und

zwei Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des *K. Landraths* zu *Wilmshausen* auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu *Wilmshausen* am *15. Novbr. 1845*
O. A.

Heinrich
L. G. O. Wilmshausen

N ^o	Namen und Vornamen der Geheiratheten.	Datum der Urkunden.
1	Bachs ^H Heinrich und Johanna Steinbary	28 Jan.
2	Busch Friedrich Wilhelm und Wilhelmine Hurmergmaier E	
3	Eichenberg Wilhelm Hedwig Maria Josepha Catharina F	2 Juni
4	Fehr Peter Wilhelm und Anna Cath. Feld	17 Jan.
5	Fellhof Misfaul und Elisabeth Schumacher	17 Januar
6	Güser Johann und Elisabeth Sever G	2 Maj
7	Goedertz Heinrich und Anna Cathar. Kups H	5 Maj
8	Jung Johann Philipp Wilhelm und Josefa Juliana Kups I	12 Juni
9	Kohl Heinrich und Maria Christ Friedberg K	17 Aug.
10	Kron Peter Jacob und Josefa Köhler L	26 Aug. ^{Febru}
11	Lindemann Johann Bartholomäus und Anna Just Bängerb M	21 Sept.
12	Wilhelm Sever und Elisabeth Anna N	26. 1800
13	August Melchior und Lucretia Schmachtenberg N	26 Juni

N ^o	Namen und Vornamen der Geheiratheten.	Datum der Urkunden.
	O	
	S	
14	Sisters Jacob Joseph und Sofanna Eichenpoth	14 Jan
	H	
15	Rund Willhelms Josephin Anna Cath. Plemstje	4 febr.
16	Richard Scham und Alwine Blas bay	20 Aug.
17	Rusthenkolk Wilhelm und Anna Maria Dreun	20 Okt.
18	Siedger Johann Wilhelm und Anna Maria Fleck	19 Dec.
	I	
19	Sitzmann Peter und Anna Juliana Moll	4 Maiz
20	Schmidt Johann Christian und Wilh. Schauf	15 July
21	Schick Peter und Anna Christine Cronenberg	3 Aug.
22	Schauf Peter und Helene Sotha Schallbruch	30 Okt.
	J	
23	Sillmann Johann Franz und Anna St. f. Stetz	3 Sept.
	W	
	V	
24	Vogelskamp Abraham und Johanna Kippgen	19 Dec.
	W	
25	Wernes Gottlieb und Anna Margaretha Paschen	1 July

N ^o	Namen und Vornamen der Geheiratheten.	Datum der Urkunden.
26	Westfeld Johann Bernard und Anna Gertr. Boehm	14 Sept.
27	Zimmermann Johann Ernst und Wilh. Hroedelberg	22 Maiz

M. H.

Heirath

von Peter

Wilhelm

Fehr

und

Anna

Katharina

Feldhoff

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und zwanzig
am Freytag den 10ten Monats Januar Mittags
erschien vor mir August Reyscher Salagier der k. k.
ordentlich

der Samtgemeine Wilden
1) Der zu Eller
wohnende Arthur Fehr

, zufolge des von

dem Bürgermeister in Beirath mit dem
und zwanzigsten December vorigen
Jahrs ausgefertigtem Auszugs aus dem
bürgerlichen Register der Bürgermeisterei Beirath
die folgende Eintragung ersichtlich ist

in Eller am Freytag den 10ten September
eintausend acht und zwanzig geboren
großjährig und ledig Arthur Fehr aus Eller
und Anna Katharina Feldhoff aus Eller
Fehr und Margaretha Frenge

2) die zu Eller wohnende großjährig Anna
Katharina Feldhoff zufolge der in dem
bürgerlichen Register der Bürgermeisterei Beirath
den 10ten Monats Januar 1825
aufgezeichnet

in Eller am 10ten December
eintausend acht und zwanzig geboren
großjährig und ledig Anna Katharina Feldhoff aus Eller
und Arthur Fehr aus Eller
Feldhoff und Fehr
Feldhoff und Fehr
den 10ten Monats Januar

In Erfüllung und Abreise laßt die beigebundenen
 Aufzeichnungen vom Dienstauftrag des k. k. Hof-
 rathes in Wien alle geschehen und ist
 das oben das dazugehörige Aufgebot und dergleichen
 Vorwissen des k. k. Hofrathes k. k. Hof-
 rathes in Wien alle geschehen und ist
 die Sache zu dem k. k. Hofrathes in Wien
 ging in dem beigebundenen Aktum nicht
 gultig

Aufgebot

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
 Zeugniß des Pfarrers zu Eller vom frühtigen
 Tage von der am Wonnit Tags nicht Uhr zu Eller
 erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
 über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Miksalin Scheidenmacher Orkauer
 zu Eller fast und zwanzig Jahre alt, aus der Ort von Eller
- 2) Winnand Wolken, Orkauer in Eller
fast und zwanzig Jahre alt, aus der Ort von Eller
- 3) Anton Schnee locher, Orkauer in Eller
fast und zwanzig Jahre alt, aus der Ort von Eller
- 4) Miksal Feldhofer, Orkauer in Eller, fast und zwanzig Jahre alt, aus der Ort von Eller
fast und zwanzig Jahre alt, aus der Ort von Eller
fast und zwanzig Jahre alt, aus der Ort von Eller
fast und zwanzig Jahre alt, aus der Ort von Eller

P. Miksalin Scheidenmacher Orkauer
Winnand Wolken Orkauer in Eller
Peter Schnee locher
Miksal Feldhofer Orkauer in Eller
Anton Schnee locher Orkauer in Eller
Winnand Wolken Orkauer in Eller

1009.

N^o 1

Seirath

von

*Michael
Feldhof*

und

*Elisabeth
Schumacher*

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und vierzig
am *Freitag* des Monats *Januar* *1809*
erschien vor mir *August Freyscher* Delegirter *Leinwandweber*

der **Sammtgemeinde Milden**
1) Der zu *Eller* wohnende *Ortknecht* *Mi-*
chael Feldhof

dem *seligen* *Ortsbauern* *Christian* *Gabriele* *Wid.*
Wid. Minnert *5* *und* *5* *und* *5* *und* *5* *und* *5*
und *5* *und* *5* *und* *5* *und* *5* *und* *5*

in *Eller* am *fünfundzwanzigsten* *Julii*
eintausend *acht* *und* *vierzig* *geboren*
großjährig *schlichter* *Leute* *der* *zu* *Eller* *geboren*
Christian *Wid. Minnert* *5* *und* *5* *und* *5* *und* *5*
und *5* *und* *5* *und* *5* *und* *5* *und* *5*
und *5* *und* *5* *und* *5* *und* *5* *und* *5*
und *5* *und* *5* *und* *5* *und* *5* *und* *5*

2) die zu *Eller* wohnende *Wid. Minnert* *5*
Schumacher *geboren* *Christian* *Gabriele* *Wid.*
Wid. Minnert *5* *und* *5* *und* *5* *und* *5* *und* *5*
und *5* *und* *5* *und* *5* *und* *5* *und* *5*

in *Eller* am *zwei und zwanzigsten* *Januar*
eintausend *acht* *und* *vierzig* *geboren*
großjährig *schlichter* *Leute* *der* *zu* *Eller* *geboren*
Christian *Wid. Minnert* *5* *und* *5* *und* *5* *und* *5*
und *5* *und* *5* *und* *5* *und* *5* *und* *5*
und *5* *und* *5* *und* *5* *und* *5* *und* *5*
und *5* *und* *5* *und* *5* *und* *5* *und* *5*

M.

Heirath

von

Joel Joseph
Peters

und

Johanna
Eintlenpöth.

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und vierzig
am fünfzehnten Januar Nachmittags um vier Uhr
erschien vor mir August Meycher Satzungsrath
der Samtgemeine **Alden**

1) Der zu Eller wohnende Anton Jacob
Joseph Peters

dem fünfzigsten August d. hiesigen Geburtsortes,
da die Eltern Anton und Elisabeth das Paar sind,
aus demselben fünf und vierzig

in Eller am fünfzehnten März
eintausend acht und vierzig geboren
großjährig und ledig, Sohn des hiesigen
in dem fünfzigsten August d. hiesigen
Anton Jacob Peters und Elisabeth Peters
aus demselben fünf und vierzig
zu Eller wohnende Anton Jacob Peters
und der Antonie Köhnen, geborene
in Eller fünf und vierzig

2) Die zu Eller wohnhafte Gützin Johanna
Eintlenpöth, geborene von dem Bürger
meister Leven in Benseth am fünfzehnten
hiesigen Monats fünf und vierzig
aus dem hiesigen Geburtsort, fünf und vierzig
aus demselben fünf und vierzig

in Benseth am fünfzehnten August
eintausend acht und vierzig geboren
großjährig und ledig, Tochter des hiesigen
Pöthmanns Johann und Gimmann
Johann Joseph Eintlenpöth und Elisabeth
Pöth, geborene in Eller fünf und vierzig.
Die Eltern Johann und Elisabeth
haben ihren fünf und vierzig in demselben

Mk.

Seirath

von

Heinrich
Baehers

und

Johanna
Kirberg

Im Jahr eintausend achthundert und sechs und vierzig
am acht und zwanzigsten Jenner Monats
erschien vor mir August Plescher
Bürgermeister der Sammtgemeine Hilden
1) Der zu Scheidt wohnende Johann
Hans von Baehers

, zufolge davon
dem Bürgermeister von Leven zu Beirath
in dem Jahr eintausend und zwanzigsten
Janner Monats gebohren worden
dem Geburtsort nach in Hilden
zu Beirath, Christianus ein und zwanzig

in Ardenbeck am sechsten Februar
eintausend acht und zwanzig
gebohren
großjährig in Ardenbeck
Ardenbeck in der Pfalz bei
Baehers Ludwig Standt

2) die zu Cernapp bei Hilden wohnende
großjährig Johanna Kirberg, zufolge
der durch Augustin von Cernapp
in dem Jahr eintausend und zwanzig
und fünfzig Jahr alt

in Hilden am
eintausend-
gebohren
großjährig in Hilden
zu Cernapp wohnende Johann
Caspar Kirberg mit der zufolge
in dem Jahr eintausend und zwanzig
in dem Jahr eintausend und zwanzig
am fünfzigsten

von

Wilhelm
Joseph
Pund

und

Anna
Katharina
Schmitzler

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und vierzig
am neunten des Monats Februar Morgens um zehn Uhr
erschien vor mir August Freyherer Subregent der Land-
gerichte der Samtgemeine Hilden

1) Der zu Benrath wohnende Webermeister
Johann Joseph Pund

, zufolge des von

dem Landgerichte zu Düsseldorf erteilten Auftrags
aus dem Geburtsort des zu Benrath wohnenden
Webersmeister Johann Joseph Pund

in Benrath am fünf und zwanzigsten August
eintausend acht hundert und fünfzig geboren
großjährig und ledig Sohn des zu Ben-
rath wohnenden Webersmeister Johann
Pund und Gustine Heurden-
brecht

2) die zu Eller wohnende gewerbetlose Anna
Katharina Schmitzler zu Folge des
von dem Landgerichte zu Düsseldorf erteilten Auftrags
aus dem Geburtsort der Nahrungswirtin
zu Düsseldorf

in Everfeld am fünf und zwanzigsten Juni
eintausend acht hundert und fünfzig geboren
großjährig und ledig Tochter des zu Eller
wohnenden Webersmeister Johann
Joseph Schmitzler und der Gustine Ever-
mer. Die Eltern beide zu Everfeld
ledig haben ihren Einwilligung zu dem
Heirath des zu Benrath wohnenden Webersmeister

in den beigefügten von mir aufgegebenen
 in den Akten nicht eingetragenen
 das Ehepaar lebendig und gesund an
 gewöhnlich dem Amtmann Herrschaft des
 Monats ab Ende der ersten Hälfte
 und gewöhnlich das beizuleisende Ein
 schriftlich auf dem Amtmann
 despaar zu sein soll, oder das paar
 von dem Amtmann schriftlich

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
 Zeugniß des Pfarrers zu *Eller* vom vorgedachten
 Tage von der am *Neunten* Tags *11:11* Uhr zu *Eller*
 erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
 über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) *Wilhelm Heckenbroich, Pfarrer zu Ben-
 rath, Mann und gewöhnlich, wohnt in
 Ländchen*
- 2) *Gudon Feldhoff, Mann zu Herden
 Mann und gewöhnlich, wohnt in
 Ländchen*
- 3) *Ernst von Heckenbroich, Pfarrer
 zu Benrath, Mann und gewöhnlich, wohnt
 in Ländchen*
- 4) *Peter Brand, Ortswort zu Eller, Mann
 und gewöhnlich, wohnt in
 Ländchen*

Wilhelm Joseph Rind *W. H. Heckenbroich*
Clara Heckenbroich *Gudon Feldhoff*
Peter Brand *Fried. Heckenbroich*
Hejcher

von

Peter
Jacob
Kron

und

Johanna
Krolden

Im Jahr eintausend achthundert und sechs und vierzig
am sechs und zwanzigsten Februar ^{Montag}
erschien vor mir August Freyscher Valentin
Angeordneter der Sammtgemeinde Hilden

Präsident

1) Der in Hilden wohnende Johann
Jacob Kron

, zufolge das

dem sechsigen Ehegatten ^{Anna} ^{geb. Krolden}
auf dem Geburtsort ^{Hilden} ^{am} ^{sechs und zwanzigsten} ^{Februar}
eintausend acht und vierzig geboren

in Hilden am sieben und zwanzigsten December
eintausend acht und zwanzig geboren

großjährig ^{als} ^{er} ^{geb.} ^{am} ^{sechs und zwanzigsten} ^{Februar}
auf dem Geburtsort ^{Hilden} ^{am} ^{sechs und zwanzigsten} ^{Februar}
eintausend acht und zwanzig geboren

2) die zu Hilden wohnende großjährig
Johanna Krolden ^{geb. Krolden}
dem sechsigen Ehegatten ^{Anna} ^{geb. Krolden}
auf dem Geburtsort ^{Hilden} ^{am} ^{sechs und zwanzigsten} ^{Februar}
eintausend acht und zwanzig geboren

in Hilden am neun und zwanzigsten März
eintausend acht und zwanzig geboren

und dem sechsigen Ehegatten ^{Anna} ^{geb. Krolden}
auf dem Geburtsort ^{Hilden} ^{am} ^{sechs und zwanzigsten} ^{Februar}
eintausend acht und zwanzig geboren

Krolden
Johanna
Krolden

von

Friedrich
Wilhelm
Busch

und

Wilhelmine
Stürmer

Im Jahr eintausend achthundert und sechs und neunzig
am neunten Mäerz nachmittags
erschien vor mir August Freyher von Sickingen
ordentlich der Sammtgemeine Hilden

1) Der zu Hilden wohnende Wabun Frau
Luise Wilhelme Busch

dem Bürgermeister zu Hilden unter dem
gehabten heiligen Volontats anfallenden
zu sechs und neunzig Jahren dinstags
den neunten Mäerz zwanzig

in Hild am neunten Mäerz
eintausend acht hundert sechs und neunzig geboren
großjährig als solches Busch zu
Hilden in der Hildener Wabun
Wilhelme Busch und Wilhelmine
Stürmer

2) die zu Hilden in der Hildener
Wilhelmine Stürmer zu sol.
zu sechs und neunzig Jahren dinstags
den neunten Mäerz zwanzig

in Hilden am neunten September
eintausend acht hundert sechs und neunzig geboren
großjährig als solches Stürmer zu
Hilden in der Hildener Wabun
Wilhelmine Stürmer zu sol.
zu sechs und neunzig Jahren dinstags
den neunten Mäerz zwanzig

vierzig und vierzig Jahren David und Johann
 Stürmer und Augustin von Gatsch
 im fünften Jahre des Alteres Beer-
 beete. Die Taburden Alten in beiden
 Leinwandeln haben ihre freiwillige
 zu demselben Zweck in dem beigefügten
 von mir aufgegeben. Das Ganze ist
 und erfolgt, am nächsten Donnerstage vor-
 mittags und am dem Donnerstage fünf
 Uhr nach Mittag von dem fünf-
 ten Gemeindefreie gesetzlich und
 das oben alle Lücken aus.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
 Zeugniß des Pfarrers zu Hilden vom genannten
 Tage von der am Wahntage fast Uhr zu Hilden
 erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
 über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Wilhelm Böhmer Schneider
 aus Hilden fünf und zwanzig Jahr
 alt, nicht verheiratet mit dem Leinwand
 - 2) Karl August Prosenkamp Weben in Hilden
 vier und zwanzig Jahr alt, Wohnen
 aus der Leinwand
 - 3) Johann Stürmer Wohnen in
Hilden fünf und fünfzig Jahr alt,
Wohnen aus der Leinwand
 - 4) Wilhelm Borch Arbeiter in
Hilden drei und fünfzig Jahr alt
Wohnen aus der Leinwand
Wohnen Wohnen haben freiwillig
Wohnen mit mir und aufgeben
- Friedrich Wilhelm Borch Wohnen
Wilhelmina Stürmer Reinhard Rosenkämmer
Jill Stürmer
Wilhelm Borch
Reinhard

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
 Zeugniß des Pfarrers zu Helden vom Freitag
 Tage von der am Freitag Tag halb fünf Uhr zu Helden
 erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
 über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
 Zeugniß des Pfarrers zu Helden vom Freitag
 Tage von der am Freitag Tag halb fünf Uhr zu Helden
 erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
 über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Welfalm Hinkel Heldener Heldener
Welfalm Hinkel Heldener Heldener
Welfalm Hinkel Heldener Heldener
- 2) Welfalm Bausenhaus Heldener
Welfalm Bausenhaus Heldener Heldener
Welfalm Bausenhaus Heldener Heldener
- 3) Welfalm Heinrichs Heldener
Welfalm Heinrichs Heldener Heldener
Welfalm Heinrichs Heldener Heldener
- 4) Welfalm Schenkenhaus Heldener
Welfalm Schenkenhaus Heldener Heldener
Welfalm Schenkenhaus Heldener Heldener

Johann Giesen J. Giesen W. Bausenhaus.
 L. Giesen W. Wiedek L. Giesen
 Preyher

In dem ich die beiden beigefügten von dem
 Leinwandmaler von Leven und von mir
 aufgenommenen Acten wieder
 sagt die Paratendigung des (Herrn)
 Leinwandmaler in gesezlichen
 Weisen am gerichten mit dem
 Kündigen des Monats April von
 dem fünfzigsten Quartalet und ge-
 meinsam bündigen der Leinwand
 zu Anhalten Kündigen auf dem
 dem Quartalet in Betracht
 und das gegen dem Herr
 Herrschaft gemacht worden ist.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
 Zeugniß des Pfarrers zu Hilden vom gesezlichen
 Tage von der am Tag selbst um Uhr zu Hilden
 erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
 über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Johann Schwedden Schneidermeister
in Hilden alt und geranzig Jahr alt
wilt Hermann und den Herrn
Herrn
- 2) Johann Friedrich Schlymann Nagelgerber
von Baumberg alt und geranzig
Jahr alt, Kalyer des Schmiedgerbers
Herrn
- 3) Wilhelm Bausenhaus Schlosser
in Hilden alt und geranzig
Jahr alt, wilt Hermann und
den Herrn
- 4) Wilhelm Decker Schlosser
in Hilden alt und geranzig Jahr
alt, wilt Hermann und den
Herrn Herrschaft. Auf Paratendigung
mit mir in gesezlichen
Folger Hermann Joseph Schwedden

Johann Koll
 Hermann Koll

W. Bausenhaus
 Wilhelm Decker
 Herrschaft

von

Johann
Philipp
Wilhelm
Jung
und

Johanna
Helena
Reef

Im Jahr eintausend achthundert und fast mit ein und zwanzig
am zehnten Juni Herkommstag zu sech Uhr
erschien vor mir August Preysler Bürgermeister der
granitischen der Sammtgemeine Helden

1) Der zu Hild wohnende Philipp
und sein Sohn Johann Philipp Wilhelm
Jung

, zufolge des von

dem Johann von Münzmann verfaßten und
seinem bezeugten Auszuge aus dem
Heldenschiede der Geburt in dem
Landesfürstlichen Städtchen in Spangau,
dem Neysau.

in Hild in Nassau am fünf und zwanzigsten April
eintausend acht und zwanzig geboren

geborene Tochter des
Heldenschiede in Nassau wohnende
Christen Jung mit der folgenden
Heldenschiede Auszug laut dem
Heldenschiede am drei und zwanzigsten
April in Nassau geboren
Catharina Wengel, die
Philipp Jung hat
Heldenschiede in Nassau
geborene Tochter des
Heldenschiede in Nassau
geborene Tochter des
Heldenschiede in Nassau

2) die zu Hild von August
Hanna Helena Reef zufolge des
geborene von dem
Heldenschiede in Nassau
geborene Tochter des
Heldenschiede in Nassau
geborene Tochter des
Heldenschiede in Nassau
geborene Tochter des
Heldenschiede in Nassau

in Hild am fünf und zwanzigsten September
eintausend acht und zwanzig geboren
geborene Tochter des
Heldenschiede in Nassau
geborene Tochter des
Heldenschiede in Nassau
geborene Tochter des
Heldenschiede in Nassau
geborene Tochter des
Heldenschiede in Nassau
geborene Tochter des
Heldenschiede in Nassau

Altes und ungelöst. Ein Verstandigung des
 Ehepaars lebend. an folgenden in gesetzlichem
 Monat am ersten und zweiten Termin
 durch das Pfarramt ab und an demselben
 von Gemeindefürsorge, dessen Zweck gegen
 die Ehe eingetragene Gemeindefürsorge
 ist.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
 Zeugniß des Pfarrers zu *Hilden* vom *frühtigen*
 Tage von der am *Abend* Tags *um* Uhr zu *Hilden*
 erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
 über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) *Friedrich Melcher Pfarrer in Hilden* *geb.*
am *zwanzig* *Jahr* *alt*, *geb.* *am* *ersten*
Termin
- 2) *Henrich Heideberg* *Wohnen in Hilden* *geb.*
am *zwanzig* *Jahr* *alt*, *geb.* *am* *ersten*
Termin
- 3) *Friedrich Schmaackenberg* *Wohnen in*
Hilden *geb.* *am* *zwanzig* *Jahr* *alt*
geb. *am* *ersten*
Termin
- 4) *Abraham Bierberg* *Wohnen in Hilden*
geb. *am* *zwanzig* *Jahr* *alt*, *geb.* *am*
ersten *Termin*. *Wohnen in Hilden*
geb. *am* *zwanzig* *Jahr* *alt*, *geb.* *am*
ersten *Termin*.

August Melcher

Henricke Schmaackenberg
Fried Melcher
Heinrich Heideberg

Friedr. Schmaackenberg
Wilk. Bierberg
Reynherz

Infolge der ehelichen Verbindung am 15ten August 1815
 von dem Pfarrer zu Hilden, Carl August
 von Hilden, und der Braut, Anna
 Engelbert Pasche zu Bensath und dem
 Fallbeholden, Johann Anna Gertraud Schmitt,
 die Großmutter, mütterlicherseits, Anna
 die Garschke, jüngere, Pfarrer, Müller
 und die Frau, Anna Maria Beese, die
 die Bergkinder in der Familienmutter
 Pfarrer.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urchriftlich anliegende, amtliche
 Zeugniß des Pfarrers zu Hilden vom 15ten
 Tage von der am 15ten Tage 11 Uhr zu Hilden
 erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
 über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

- Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:
- 1) Wilhelm Bausenhaus fünf und zwanzig Jahr alt
Bürger in Hilden
 - 2) Wilhelm Holz fünf und zwanzig Jahr alt
Bürger in Hilden
 - 3) Carl Wenzel fünf und zwanzig Jahr alt
Bürger in Hilden
 - 4) Wilhelm Heppert fünf und zwanzig Jahr alt
Bürger in Hilden. Die vier Zeugen zu
Hilden sind Bürger der Landgemeinde
von Hilden zu sein. Auf Verlangen von
sämtlichen Zeugen wurden die öffentlichen
mit Ausnahme der Pfarrer, in der Land
Gottlieb Wenzel

Wilhelm Bausenhaus
 Wehl. Holz.
 Carl Wenzel
 Wilhelm Heppert
 Pfarrer

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzig am ...
erschien vor mir ...
der Sammtgemeine Helden

1) Der in Helden wohnende ...
Johann Christian Schmidt

von
Johann
Christian
Schmidt
und
Helmina
Schaeff

dem ...
aufolge d. ab ...
Helden 1843.

in ...
eintausend ...
geboren
...
Maria Magdalena ...
Marie Catharina ...

2) die ...
in ...
geboren

in ...
eintausend ...
geboren
...
Helden ...

zu Neuwied in Moselkreis. Auf dem
 Anna Margaretha Deus. In Helden
 des Bräutigams mit der Maria von
 Braun selbst ihre freiwillige zu dem
 für den Braut in den beiden beider
 Eltern mit demselben. Die Braut
 Sühnung erfolgte am ersten mit
 gewöhnlichen Braut. Die Braut
 zur dem freigen Gemeindefreie
 mit gültigen bürgerlichen
 gültig auf dem Gemeindefreie
 in Moselkreis für den freigen
 gegen diese Gemeindefreie
 ist.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
 Zeugnis des Pfarrers zu Helden vom Freitag
 Tage von der am Freitag zwey Uhr zu Helden
 erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
 über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Carl Peter Weber in Helden fünfzig
 Jahre alt, wohnt in
 mit der Braut
- 2) Carl Schuch in Helden
 fünfzig Jahre alt, wohnt in
 mit der Braut
- 3) Friedrich Klapphau in
 Helden fünfzig Jahre alt
- 4) Peter Kappel in Helden
 fünfzig Jahre alt, wohnt in
 mit der Braut
 Nach Parlesung haben Comparsanten
 mit Unterschrift der Braut und
 ihren Eltern die Gemeindefreie
 Peter Kappel unterschrieben

Joseph Klapphau
 Carl Finck
 Peter Kappel
 Preischer

von

Johann
Richard

und

Alwine
Blausberg

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und zwanzig
am zwanzigsten August Aufmündung sind erschienen vor mir
Geyer als Notar Peter Schram als
Verehrten der Samtgemeine Helden

1) Der zu Helden wohnende Major Johann
Richard

, zufolge d. obigen

dem kaiserlichen Landesverordneten, kaiserlichen
Hofrathen, kaiserlichen Hofkanzler
und kaiserlichen Hofkriegsraths
rathlichen Major Johann

in Helden am neunten December
eintausend achtundzwanzig geboren

geborenen
zu Helden am neunten December
Ann April achtundzwanzig
geborenen
Helden
Anna Margaretha Decres

Unterzeichnung
von Johann
Peter Schram

2) die
Frau in Helden
zu Alwine
Blausberg
geborenen
in Helden
eintausend
geborenen
Blausberg
geborenen
April

Ich am fünf und zwanzigsten mit fünf und zwanzig
größten vorzüglichen Merkalen aufgeführt worden
Helden in der Angulng.

Die Bestimmung der fünf und zwanzigsten erfolgte
am fünften Sonntag des Monats mit dem
Sonntag des September des Jahres fünf und zwanzig
den fünfzigsten Genuß der fünf und zwanzigsten
gegen die fünf und zwanzigsten gemogt werden
den ist.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Helden vom fünf und zwanzigsten
Tage von der am fünf und zwanzigsten Tage mit fünf und zwanzigsten
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Johann Volmer fünf und zwanzig Jahre alt
als Pfarrer in Helden
- 2) Wilhelm Bausenhaus fünf und zwanzig Jahre alt
Helden
- 3) Wilhelm Bausenhaus fünf und zwanzig Jahre alt
Helden
- 4) Wilhelm Bausenhaus fünf und zwanzig Jahre alt
Helden

Joh. Franz Volk Tillmann

Anna Elisabeth Holz

Joh Volmer.

Wilhelm Estermann

W. Bausenhaus.

Milke Holz

Reichherz

Jahr

Das Heiratslöbniß wurde am fünften Sonntag
des Augusts in der ersten Sonntag
des Septembers vor dem fünfzigjährigen
Jubiläum in der jetzigen Kirche zu
St. Josef durch die Ehevertrauten
des oben beschriebenen erfolgt ist.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Aelden vom fünftigen
Tage von der am Neunten Tags stun Uhr zu Aelden
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Friedrich Helkelm Gelsford fünf und
zwanzig Jahr alt, Obermann in Aelden
Garin Nr. 100
- 2) Helkelm Gelsford vier und zwanzig Jahr
alt, Pö. ab in Aelden Garin Nr. 100
- 3) Peter Becker vier und zwanzig Jahr
alt, Waba in Aelden, nicht mehr
verheiratet mit den Bräutleuten
- 4) Peter Helgo fünf und zwanzig Jahr
alt, Waba in Aelden, nicht mehr
verheiratet mit den Bräutleuten
auf Veranlassung mit dem Namen der
Bräutleuten in der Kirche zu Aelden
in der Ortsverweisung von der
Gemeinde.

Joh. L. Wasthals Fried. Wilh. Gelsford
 Wilh. Gelsford Peter Becker Peter Wilke
 Preijshorn

Ich habe den Ewigen Ehemann und die
 Braut in Gegenwart der Geygen, die
 an gegen die Ehe nicht eingewandt,
 die Ehe.
 Das Eheverlöbniß wurde in öffentlicher
 am genannten und städtischen Rathsausschuss
 September vor dem feierlichen Gottesdienste
 feierlich verkündet, und ist davon die
 Eintragung gegen die Ehe nicht eingewandt
 worden.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
 Zeugniß des Pfarrers zu Helden vom feierlichen
 Tage von der am Neufmiltags zehn Uhr zu Helden
 erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
 über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Jacob Schallbrach Freiburger Gast als
Lehrer zu Helden Stadten der Stadten
- 2) Wilhelm Schallbrach Freiburger Gast als Lehrer in Helden
Stadten der Stadten
- 3) Wilhelm Peters Freiburger Gast als Lehrer in Helden
Stadten der Stadten
- 4) Johann Meißner Freiburger Gast als Lehrer in Helden
Stadten der Stadten
nicht verwandt mit den Brautleuten
Obst Verwaltung mit Verwaltung der
Freiburger Lehrer und Stadten
Stadten von Stadten Lehrer und Stadten
und Stadten

Peter Schauf.
 Wilhelm Schallbrach

Wilhelm Meißner
 Josef Meißner
 Thomas

von

Wilhelm
Ruttenhohl

und

Anna Maria
Dresen.

Im Jahr eintausend achthundert und sechs und vierzig
am ein und dreißigsten October, fünf und zwanzig Uhr
erschien vor mir Hermann Element, Bürgermeister
der Sammtgemeine Hildesheim

1) Der in Extrath wohnende Regiments Wajden
Ruttenhohl

dem Bürgermeister Leven zu Gerresheim, und ein und zwanzigsten
Septembers dinstag jedoch ungesetzlichen Geburtshaus mit dem
bestigen Augusten

, zufolge das von

in Worps bei Gerresheim am fünfzehnten August
eintausend acht und vierzig geboren
großjähriges eheliches Kind des zu Extrath wohnenden Regiments
Lebens Quodde Ruttenhohl und des zu Folge übergebenen
Auszugs aus dem Kirchenbuche von Gerresheim von
zwei und zwanzigsten December nebstgeborenen fünf und
dreißig in Unterbach wohnenden Elisabeth Herriger,
geborenen des Quodde Ruttenhohl

2) die in Hildesheim wohnende Dienstmagd Anna Maria
Dresen, zufolge des von dem Bürgermeister zu Benrath im
Jahre fünf und zwanzigsten October dinstag jedoch ungesetzlichen Auszugs aus
dem Geburtshause

in Worps bei Benrath am vierzehnten November
eintausend acht und vierzig und fünf und zwanzig geboren
minderjähriges eheliches Kind des nun im fünfzigsten Jahre
alt und zwanzigsten Juli dinstag jedoch hier ungesetzlichen
von Worps zu Worps Dresden und des hier oben
genannten wohnenden Gertrude Schiffges.

Das Alter des Bräutigams und die Mutter des Braut

gaben

selben Jahr freiwillig zu dieser Gemein- in dem Kirchhofbau
am fünf und zwanzigsten October dieses Jahres von mir
aufgenommen und niedergelagt.

Die Anstündigung des Heirathes erfolgte am
dritten und vierten Sonntage dieses Monats zu Gerstheim
in gutwilliger Weise von dem Gemeindefreien, welche, zu Folge
übergebenen Aufzeichnung und dem vierten und dritten
Sonntage von dem jüngeren Gemeindefreien, ohne dass gegen
diese Heirath irgend etwas erfolgt worden ist.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Heiden — vom sonntigen —
Tage von der am sonntigen Tage zwei Uhr zu Heiden —
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Adolph Everts, sieben und fünfzig Jahre alt, Heiden;

2) Friedrich Krieger, zwei und zwanzig Jahre alt, Heiden;

3) Jacob Hochkappel, sechs und dreißig Jahre alt, Heiden;

4) Friedrich Neubert, zwei und dreißig Jahre alt, Heiden
Kommunikations Freier Heiden mit dem Heiden
ist Heiden zu sein.

Nach Vorlesung von den vier Freien, Heiden;
die Heiden Heiden Heiden
zu sein.

Adolph Everts
Friedrich Krieger
Jacob Hochkappel
Fr. Neubert.

Marius

von

Wilhelm
Loewen

und

Elisabeth
Annas.

Im Jahr eintausend achthundert und sechs und vierzig
am sechs und zwanzigsten November, Kirchweihfest zu St. Marien
erschien vor mir Herrmann Clemens, Bürgermeister
der Samtgemeine Hildesheim

1) Der zu Rheindorf wohnende Leibarzt Wilhelm
Loewen

dem Bürgermeister Rosellen zu Langensfeld zufolge ein und zwanzigsten
november d. j. erfolgten Auszugs aus dem dortigen Geburts-
buch

in Monheim am fünf und zwanzigsten Februar
eintausend acht hundert und vierzig geboren
großjähriges adeliche Kind der zu Rheindorf verstorbenen Eheleute
Kriegelmeier Lambert Loewen und der Anna geborenen Micharz.

2) Die jetzt in Hildesheim wohnende Dienstmagd
Elisabeth Annas, zufolge übergebenen Auszugs aus dem Ge-
burtbuch des Bürgermeisters in Monheim vom ein und
zwanzigsten november d. j.

in Heildorf am sechs und zwanzigsten Februar
eintausend acht hundert und vierzig geboren
großjähriges adeliche Kind der zu Folge des hier beifolgenden
Kath. Registers vom sechs und zwanzigsten März und zwanzig
1713 am zwölften März d. j. geboren ein und zwanzig
hier verstorbenen Maria Gottloba Annas, geborenen des Ma-
rtes Jäger Wingartz. - zufolge des übergebenen adelichen
Auszugs aus dem beifolgenden Katholischen Kirchenbuch der Pfarre

mütterlichen Theils Duffmann und Jacob Annas zu Hildorf, und abwärts
dellan Ehefrau Anna Margaretha Bergheims.

Die Eltern des Bräutigams haben ihre Einwilligung vor mir
in dem unteren, ein und dreißigsten October dieses Jahres ausgesprochen.
woraus ich zu dem obigen, abwärts ist dieses gesehene von dem Richter
des Ortes Vater Wengert; -

Die Hochzeitung ist gesehene in gesehener Stunde am zehnten
und am dritten Vormerge dieses Monats vor dem Gemeindefreie
in Langenfeld; am zehnten und dritten Vormerge dieses Monats vor
dem Gemeindefreie zu Wald und am ersten und zehnten Vormerge
dieses Monats vor dem fünfzigsten Gemeindefreie, ja diese gegen
diese Ehe gesehene gemacht worden ist.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Hildorf vom fünfzigsten
Tage von der am fünfzigsten Tags zwölfe Uhr zu Hildorf
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Vater Wengert, acht und vierzig Jahre alt, Richter,
unter dem Orde;
- 2) Heinrich Müller, ein und dreißig Jahre alt, Lehensbesitzer
des Ortes;
- 3) Lambert Lorenz, ein und fünfzig Jahre alt, Knecht,
unter dem Orde;
- 4) Vater Lorenz, fünf und zwanzig Jahre alt, Knecht,
unter dem Orde;

Haus Abrechnung unterschrieben:

Wilhelm Lorenz
Gemeindefreie
Peter Wengert
Heinrich Müller
Lambert Lorenz

Müller

zu dieser Hochzeit in dem vor mir stehenden Kirchenbuch
Monat zusammengekommen Acta und beglaubigt.

Die Anstündigung des Brautlobens erfolgte in gesetz-
licher Weise am fünften und dritten Sonntag dieses
Monats vor dem fünfzigsten Gemeindefest, ohne daß
gegen diese die Eingeweihten irgend etwas
zu sagen hätten.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu Walden vom vorerwähnten
Tage von der am vierten Tags um Uhr zu Walden
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Peter Schöllgen, neunzig Jahre alt, Actuar hiesiger
Stadt; ist zusammen mit dem Brautknecht.
- 2) Johann Schwaibenberg, acht und zwanzig Jahre alt,
Handelshausbesitzer, hiesiger Stadt, hiesiger
Bürgermeister.
- 3) Peter Johann Schwaibenberg, vier und zwanzig
Jahre alt, Actuar, hiesiger Stadt, hiesiger
Bürgermeister.
- 4) Friedrich Schwaibenberg, sechs und zwanzig Jahre alt,
Actuar, hiesiger Stadt, ist zusammen mit dem
Brautknecht.

Nach Vollendung der Brautlobens die Brautknecht
erklären sich bereit zu kommen, von allen dem
Vorgewandten.

Johanna Schöllgen

Johann Schwaibenberg

Friedrich Schwaibenberg

Marius

Johann Wilhelm

Köttger

und

Anna Maria

Glück

Im Jahr eintausend achthundert und sechs und vierzig
am neunzehnten des Monats Augustus, Nachmittag sechs Uhr
erschien vor mir Hermann Clemens, Bürgermeister
der Samtgemeine Hildesheim

1) Der in Hildesheim wohnende Gärtner Johann
Wilhelm Köttger

_____ , zufolge das von
dem Bürgermeisterey Rode zu Neuenroth, inclusive neunzehnten
November dieses Jahres erteilten Auszugs aus dem
Kaisers

in Neuenroth am neunzehnten Januar
eintausend acht hundert und vierzig geboren
großjährig, ehelicher Sohn des zu letzt abgestorbenen Auszugs aus dem
Kaisers Herr Bürgermeisterey Rode von neunzehnten
Oktober achtzehnhundert fünf und vierzig zu Neuenroth ungetrauten
Jungferns Friederich Wilhelms Köttgers, und das nach lebendem
zu Neuenroth wohnenden Joseph Schwenk, ohne Gattin,

2) die in Hildesheim wohnende Dienstmagd Anna Maria Glück, zufolge
abgestorbenen Auszugs aus dem Zivilstands-Register des Bürger-
meisterey Rode von dem neunzehnten November
dieses Jahres

in Magdeburg am neunzehnten Mai
eintausend acht hundert und vierzig geboren
großjährig, ehelicher Sohn des zu letzt zu Neuenroth wof-
nenden gewesenen Mannes, Aufsehers Johann Glück und
dieser Ehefrau Anna Maria Custor, abgestorben zu Neuenroth
wofolgt.

Die Mutter des Bräutigams und die Eltern des Brauts
haben ihren Einwilligung zu diesem Heirath in dem vorhin
erwähnten Datum und erst am neunzehnten November dieses Jahres

ausgegebenen Acta vordruckelt.

Die Hochzeitsfeier des Herrn ~~Widw. v. d. H.~~ erfolgte in
säklicher Weise am fünften Sonntag des Monats November
und am ersten Sonntag des Monats December d. J.
Jedes vor dem hiesigen Gemeindefiskus, und daß
gegen diese die Eintragung gemacht worden ist.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche
Zeugniß des Pfarrers zu ~~Halden~~ vom fünften
Tage von der am fünften Tage fünf Uhr zu ~~Halden~~
erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen
über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Jakob ~~von~~, vier und vierzig Jahre alt, ~~Widw.~~,
hier wohnhaft;
- 2) ~~Widw. v. d. H.~~, zwei und vierzig Jahre alt, ~~Widw.~~
hier wohnhaft;
- 3) ~~Widw. v. d. H.~~, drei und vierzig Jahre alt,
hellen, hier wohnhaft;
- 4) ~~Widw. v. d. H.~~, fünfzig Jahre alt,
soligaiden, hier wohnhaft.

Ein junges Kind mit dem Namen ~~Widw. v. d. H.~~
Herrn ~~Widw. v. d. H.~~ ist in ~~Widw. v. d. H.~~

Jahre ~~Widw. v. d. H.~~ geboren.

Am ~~Widw. v. d. H.~~

Peter ~~Widw. v. d. H.~~

Widw. ~~Widw. v. d. H.~~

Widw. ~~Widw. v. d. H.~~

Widw. ~~Widw. v. d. H.~~

~~Widw. v. d. H.~~

von

Im Jahr eintausend achthundert und
am
erschien vor mir

der Sammtgemeinde

und

1) Der

wohnende

, zufolge d

dem

in

am

eintausend

geboren

*Ingenieur des Königl. Preuss. Ingenieur Corps mit dem Orden
No. 10000 und Pension*

Hildesheim den 10ten und 11ten Septbr. 1840

des Landrathes

Meyer

2) die

in

am

eintausend

geboren